

Brief an die Gemeinde



Sehr geehrte Damen
und Herren,
liebe Schwestern
und Brüder,

langsam zeichnet sich ab, wie im kommenden Jahr der Weg im Pastoralen Raum Dortmund-Mitte voran gehen wird. Ich möchte Ihnen dazu einige Informationen geben.

Erzbischof Hans-Josef Becker hat allen Gemeinden und Pastoralverbänden im Erzbistum Paderborn den Auftrag erteilt, Pastorale Räume zu bilden und eine eigene Pastoralvereinbarung zu entwickeln. Das Dekanat Dortmund wird zukünftig aus zehn Pastoralen Räumen bestehen. Drei davon sind errichtet, andere sind in der Entwicklung.

Die Kernfrage, die die Pastoralvereinbarung für unseren Pastoralen Raum stellt, lautet: "Wozu bist du da, Kirche von Dortmund-Mitte?"

Der Pastorale Raum Dortmund-Mitte, zu dem ca. 28.000 Katholiken zählen, wird diesen Weg 2017 beginnen. Dazu gehören die Gemeinden:

St. Johannes Baptist / Propstei	St. Liborius
Heilig Geist	St. Meinolfus
Heilig Kreuz	St. Bonifatius
St. Suitbertus	sowie
St. Martin	St. Franziskus und Antonius

Erzbischof Becker hat mich mit der Leitung als Pfarrer beauftragt. Mit dem gesamten Pastoralteam stehen wir als hauptberufliche Seelsorger an Ihrer Seite. Das Team bilden mit mir gemeinsam:

Pastor Liudger Gottschlich	Pfarrer Dr. Klaus Korfmacher
Pastor Norbert Hagemeister	Pastor Bruder Martin Lütticke
Gemeindeassistentin Janine Hellbach	Vikar Bruder René Walke
Gemeindereferent Thomas Kemper	Gemeindereferent Hubertus Wand
Pfarrer Josef Knappik	und Pastor Dr. Franz Weidemann

Der vor uns liegende Abschnitt ist kein unbekanntes Land, denn vielfältige Erfahrungen sind im Bistum gesammelt worden, viele Ziele und Inhalte von Pastoralvereinbarungen werden in anderen Gemeinden und Pastoralen Räumen bereits gelebt und umgesetzt.

Bis die Pastoralvereinbarung entsteht, haben alle Beteiligten zweieinhalb Jahre Zeit. Im Sommer nächsten Jahres wird es eine Auftaktveranstaltung zum Prozess im Pastoralen Raum Dortmund-Mitte geben. Das ist der eigentliche Start und Auftakt, ein Fest der Begegnung. Vorher werde ich den Leiterkurs in Paderborn besuchen und mit dem Pastoralteam in eine dreitägige Teamklausur absolvieren. Begleitet wird diese Teamklausur von zwei Beratern, die uns das Bistum für den gesamten Prozess bis zur Erstellung der Pastoralvereinbarung zur Seite stellt. Zusätzlich wird Dekanatsreferentin, Frau Elisabeth Beschorner, den Prozess von Seiten des Dekanats begleiten.

- Was sind die Aufgaben vor Ort in den Gemeinden?
- Wie gelingt es uns voneinander im Pastoralen Raum das zu wissen, was in den Gemeinden geschieht?
- Was werden wir sein lassen, wenn es um Schwerpunktsetzungen und zurückgehende Katholikenzahlen geht?
- Wie können wir als Christen für Menschen in unterschiedlichsten Lebenslagen da sein?
- Welchen Auftrag haben wir als Christen gegenüber unseren Nächsten in dieser Stadtmitte?
- Wie können wir unseren Glauben weitergeben?

Das sind die Fragen, die uns bewegen werden, und die nur zu beantworten und zu entscheiden sind, wenn sich viele beteiligen. Die Gremien in den Gemeinden beraten und entscheiden mit über die Ausrichtung der Seelsorge in den kommenden Jahren.

Lassen Sie uns mutig sein, indem wir Bewährtes pflegen und bewahren, aber auch unterwegs sind, Neues auszuprobieren!

Ich freue mich darauf, mit Ihnen und dem Pastoralteam die Frage zu beantworten:

„ Wozu bist du da, Kirche von Dortmund-Mitte?“

Ihr Propst und Stadtdechant



Andreas Coersmeier

